

## Durchbruch in Katowice

Drei Jahre nach der historischen Einigung auf das Pariser Klimaabkommen haben fast 200 Staaten in Katowice Regeln für die praktische Umsetzung beschlossen. Der Chef der UNO-Klimakonferenz in Polen, Michal Kurtyka, besiegelte den Kompromiss des Plenums am Samstag mit einem Hammer Schlag. «Das ist ein historischer Moment», so Kurtyka, nachdem das Regelbuch beschlossen war. Die Delegierten klatschten und jubelten, viele umarmten sich erleichtert. Umweltorganisationen würdigten das Regelbuch in ersten Stellungnahmen als wichtiges Fundament für die internationale Klimapolitik. (sda) **KOMMENTAR SEITE 2**  
**BERICHT SEITE 15**

## Das Skigebiet wird grösser

Die Gemeinde Samnaun kann ihr Skigebiet erweitern. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben gestern an der Urne die Bau- und Durchleitungsrechte für vier Bahnen erteilt. Die Zustimmung erfolgte deutlich mit 276:123 Stimmen. Laut Gemeindepräsident Hans Kleinstein ist das Projekt aus wirtschaftlicher Sicht sehr wichtig für Samnaun. Einen anderen Blickwinkel haben die Naturschutzverbände. Gemäss Jacqueline von Arx ist das betroffene Gebiet ein schützenswertes Gebiet. Die Naturschutzverbände werden sich nun in das Verfahren einbringen. Sie sind überzeugt, dass das Projekt für eine Erweiterung des Skigebiets am Salaaser Kopf nicht bewilligungsfähig ist. (fh) **REGION SEITE 5**

## Mainetti zeigt seine Berge

Von jeder Bergtour fängt der 74-jährige Architekt Arno Mainetti um die 80 Bilder ein. Sie werden regelmässig in der «Südostschweiz» publiziert. Jetzt präsentiert der Alpinist zehn seiner beliebtesten Gipfel im Bildband «Piz um Piz» und erzählt dazu Erlebnisse und Anekdoten. Es sind genussvoll zu lesende Geschichten, gewürzt mit Witz und Ironie. Er habe keinen Tourenführer veröffentlichen wollen, sagt Mainetti, sondern beschrieben, was von einer Tour haften bleibe: die Gefühle und Begegnungen am Berg. Dabei kann er aus einem reichen Fundus schöpfen. Schon als Bub nahm sich Mainetti die einheimischen Berge vor, später stand er auf einem Achttausender im Tibet. (us) **REGION SEITE 6**

# E-Voting: Graubünden trotz den Skeptikern

In mehreren Kantonen stockt die Einführung von E-Voting. Die Widerstände aus ganz verschiedenen politischen Lagern wachsen. Auf wenig Zweifler stösst die Einführung hingegen in Graubünden.

von Patrick Kuoni

**E**-Voting soll sich bald als dritte Möglichkeit bei Wahlen und Abstimmungen in der ganzen Schweiz etablieren. Dies will zumindest der Bundesrat. Doch nun mehren sich aus allen politischen Lagern die kritischen Stimmen. Dies beweisen die Diskussionen im Glarner Landrat und im Zürcher Kantonsrat, die in der letzten Woche über die Bühne gegangen waren. In beiden Fällen obsiegten schliesslich die Skeptiker.

**Graubünden macht im nächsten Jahr vorwärts**

Ganz anders präsentiert sich die Situation im Kanton Graubünden, wo sich

der Grosse Rat im Februar klar und deutlich für die Schaffung der nötigen Gesetzesgrundlagen ausgesprochen hat. 2019 werden die ersten sechs Bündner Pilotgemeinden ausgewählt werden, deren Stimmberechtigte dann voraussichtlich 2020 erstmals

«Eine Manipulation des Systems muss feststellbar sein und korrigiert werden können.»

**Thomas Casanova**  
Datenschutzbeauftragter

an der elektronischen Urne abstimmen können. Dies mit einem System der schweizerischen Post.

Damit dieses System 2020 aber tatsächlich zum Einsatz kommt, müssen gemäss dem Bündner Datenschutzbeauftragten Thomas Casanova viele Bedingungen erfüllt werden: «Probleme stellen sich insbesondere in den Bereichen Sicherheit und Integrität.» Das System müsse sicherstellen, dass eine sichere Übermittlung möglich, die Identifikation gewährleistet und eine Manipulation ausgeschlossen sei.

Casanova hält weiter fest: «Eine Manipulation des Systems muss feststellbar sein und korrigiert werden können. Ansonsten muss auf die Einführung von E-Voting verzichtet werden.» **REGION SEITE 3**



Bild Keystone

## Colognas Davos-Fluch hält an

**Ernüchterung beim Heimspiel:** Dario Cologna läuft beim Langlauf-Weltcup in Davos nur auf Rang 15 – und wartet weiter auf seinen ersten Sieg im Landwassertal. Eine leichte Aufwärtstendenz verzeichnet Nathalie von Siebenthal. **SPORT SEITE 19**

## NACHRICHTEN

**Startschuss für den Abriss:** Die Behörden versprechen beim Abriss der bestehenden Teile der Morandi-Brücke in Genua Wunder. Die Bevölkerung ist skeptisch. **SEITE 17**



Bild Keystone

## KULTUR

**Zurück in der Heimatstadt:** Sopranistin Regula Mühlemann kehrt in «Roméo et Juliette» nach Luzern zurück. **SEITE 14**

## SPORT

**Letzte Demonstration:** Mit einem 4:1 gegen Xamax schliessen die Young Boys das Jahr ab – 19 Punkte liegen sie in der Tabelle voraus. **SEITE 20**

## Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



0°/4°  
Seite 9

## Inhalt

Region	2	Forum	12
Churer Kinos	7	Kultur Region	13
TV-Programm	8	Kultur	14
Wetter	9	Nachrichten	15
Todesanzeigen	10	Sport	18

**Zentralredaktion** Sommetastrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: [graubunden@suedostschweiz.ch](mailto:graubunden@suedostschweiz.ch)  
**Reichweite** 171'000 Leser (MACH-Basic 2018-1) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: [abo@somedia.ch](mailto:abo@somedia.ch)  
**Inserate** Somedia Promotion, Sommetastrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: [chur.promotion@somedia.ch](mailto:chur.promotion@somedia.ch)

